



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 30. September 2013
(OR. en)**

14098/13

FIN 572

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Janusz LEWANDOWSKI, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	27. September 2013
Empfänger:	Herr Algimantas RIMKUNAS, Präsident des Rates der Europäischen Union
Betr.:	Mittelübertragung Nr. DEC 26/2013 innerhalb des Einzelplans III - Kommission - des Gesamthaushaltsplans für 2013

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 26/2013.

Anl.: DEC 26/2013



BRÜSSEL, DEN 25/09/2013

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2013
EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL 01, 02, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 15,
16, 17, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 32, 33

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 26/2013

BEGRÜNDUNG

1. Einleitung

Nach Prüfung des Stands der Mittelausführung schlägt die Kommission alljährlich ausgehend von dem bis Ende des Haushaltsjahres erwarteten Bedarf an Mitteln für Zahlungen eine „**globale Mittelübertragung**“ vor, um die Ausstattungen der Linien für das laufende Haushaltsjahr auszugleichen. Soweit möglich, wird der Bedarf durch Übertragungen innerhalb der betreffenden Kapitel des Haushaltsplans abgedeckt. Die „globale Mittelübertragung“ betrifft Anpassungen, die nicht innerhalb eines Kapitels vorgenommen werden können.

Die Wirkung der globalen Mittelübertragung muss wie die jeder anderen Mittelübertragung haushaltsneutral sein. Der zusätzliche Bedarf an Mitteln für Zahlungen für einige Programme und Maßnahmen kann nur gedeckt werden, wenn an anderer Stelle Mittel vorhanden sind, die voraussichtlich bis Ende des Jahres nicht vollkommen ausgeschöpft werden.

Die für 2013 vorgeschlagene Mittelübertragung bezieht sich auf Mittel für Zahlungen von insgesamt **509,8 Mio. EUR** – dies entspricht weniger als 0,4 % der im Haushaltsplan 2013 genehmigten Mittel für Zahlungen. Dieser relativ geringe Betrag bestätigt den Trend der vergangenen Jahre und unterstreicht den Druck auf die Mittel für Zahlungen im Haushalt 2013 deutlich. Zum Vergleich: Die globale Mittelübertragung betrug im Jahr 2010 noch 1 792 Mio. EUR, im Jahr 2011 719,2 Mio. EUR und im Jahr 2012 nur mehr 419,7 Mio. EUR. Würden es außergewöhnliche Umstände nicht ermöglichen, 289,2 Mio. EUR von der Haushaltslinie 08 20 02 Euratom – Europäisches gemeinsames Unternehmen ITER – Kernfusion für die Energiegewinnung (F4E) umzuschichten, wie nachstehend ausgeführt, wäre die globale Mittelübertragung auf lediglich 220,6 Mio. EUR beschränkt, ein wenig mehr als die Hälfte des im Jahr 2012 verfügbaren Betrages.

Diese globale Mittelübertragung ist im Zusammenhang mit dem ursprünglich im Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2013 (EBH Nr. 2/2013) enthaltenen Antrag und seiner Aufspaltung in zwei Tranchen zu sehen. Die erste wurde von der Haushaltsbehörde im September genehmigt, die zweite wurde von der Kommission im EBH Nr. 8/2013 vorgeschlagen und bestätigt den Mangel an Mitteln für Zahlungen im Haushalt 2013. Mit der globalen Mittelübertragung wird die aktuelle Situation bei jeder Haushaltslinie berücksichtigt, und es werden alle Umschichtungsmöglichkeiten in Betracht gezogen. Da die Lage bei den Mitteln für Zahlungen insgesamt sehr knapp ist, wurde dem dringendsten Bedarf innerhalb jeder Rubrik Vorrang eingeräumt, wobei vertragliche Verpflichtungen und Ausführungsraten beachtet wurden. Es wurde auch der Aufstockungsbedarf bei bestimmten Haushaltslinien berücksichtigt, die während des Jahres für dringend benötigte Mittel für Zahlungen verwendet wurden, obwohl vorgesehen war, dass sie bis zum Jahresende vollständig ausgeschöpft sein würden. Dabei handelte es sich um außergewöhnliche Maßnahmen, um Lücken zu füllen, doch nun müssen die Mittel bei den ursprünglichen Linien wieder aufgefüllt werden.

Die meisten Mittel für Zahlungen, die innerhalb einer Rubrik bereitgestellt wurden, wurden für dieselbe Rubrik verwendet. Der kleine Betrag, der für eine Übertragung zwischen den Rubriken in Frage kommt, ermöglicht hauptsächlich eine Aufstockung der humanitären Hilfe.

Es ist darauf hinzuweisen, dass nur bei sechs von den 37 Linien, bei denen Mittel für eine Umschichtung vorhanden sind, Beträge von 10 Mio. EUR oder mehr zur Verfügung stehen, und bei zwanzig sind es 1 Mio. EUR oder weniger.

Nach Rubriken und Programmen werden folgende Aufstockungen und Entnahmen vorgeschlagen (in Mio. EUR):

Rubriken		Globale Mittelübertragung		
		Aufstockungen	Entnahmen	Nettoveränderung
1.	NACHHALTIGES WACHSTUM	328,928	-331,928	-3,000
1.1	Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	327,928	-331,928	-4,000
	Siebttes Forschungsrahmenprogramm	263,139	-36,135	227,004
	ITER		-289,200	-289,200
	Rückbau kerntechnischer Anlagen	2,700		2,700
	TEN-Verkehr	30,933		30,933
	Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP)	24,289		24,289
	Sozialpolitische Agenda	3,112	-1,639	1,473
	Sonstige Maßnahmen und Programme	3,754	-4,954	-1,199
1.2	Kohäsion im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	1,000		1,000
	Strukturfonds	1,000		1,000
	Technische Hilfe	1,000		1,000
2.	NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG UND SCHUTZ DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN	9,396	-22,147	-12,751
	Marktbezogene Ausgaben und Direktbeihilfen		-10,746	-10,746
	Entwicklung des ländlichen Raums		-0,750	-0,750
	Europäischer Fischereifonds	2,438	-0,981	1,456
	Fischereipolitik und internationale Fischereiabkommen	5,423	-4,215	1,209
	LIFE+		-1,500	-1,500
	Sonstige Maßnahmen und Programme	1,535	-3,955	-2,420
3.	UNIONSBÜRGERSCHAFT, FREIHEIT, SICHERHEIT UND RECHT	7,000	-3,000	4,000
3.1	Freiheit, Sicherheit und Recht	4,500	-0,500	4,000
	Grundrechte und Justiz	4,500		4,500
	Sonstige Maßnahmen und Programme		-0,500	-0,500
3.2	Unionsbürgerschaft	2,500	-2,500	0,000
	Presse- und Kommunikationsmaßnahmen	2,465	-2,500	-0,035
	Sonstige Maßnahmen und Programme	0,035		0,035
4.	DIE EU ALS GLOBALER AKTEUR	164,343	-152,592	11,751
	Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	7,400	-112,303	-104,903
	Europäisches Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstrument (ENPI)	20,495		20,495
	Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	35,000	-6,738	28,262
	Instrument für die Zusammenarbeit mit Industrieländern (ICI)	2,000		2,000
	Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	6,105		6,105
	Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	4,000		4,000
	Humanitäre Hilfe	79,127		79,127
	Makroökonomische Unterstützung		-30,790	-30,790
	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	6,432		6,432
	Sonstige Maßnahmen und Programme	3,785	-2,866	0,919
5.	VERWALTUNG	0,175	-0,175	0,000
	Kommission	0,175	-0,175	0,000

Insgesamt	509,841	-509,541	0,000
-----------	---------	----------	-------

Die globale Mittelübertragung betrifft insgesamt 96 Haushaltslinien (59 sollen aufgestockt werden, bei 37 werden Mittel entnommen). Ende 2012 waren 110 Linien (Aufstockung von 65 Linien, Entnahme bei 45 Linien) betroffen.

2. Aufstockung und Entnahme von Mitteln

In diesem Abschnitt sind die Aufstockungen und Entnahmen (von mehr als 10 Mio. EUR) zusammengefasst.

2.1 Aufstockungen

Es wird für **59 Haushaltslinien** eine Aufstockung vorgeschlagen. Im Wesentlichen sind folgende Haushaltslinien betroffen (d.h. Änderungen mit einem Mittelvolumen von mehr als 10 Mio. EUR); die Auflistung erfolgt nach Rubrik und in absteigender Reihenfolge entsprechend der Höhe des Mittelbedarfs:

2.1.1 Rubrik 1 a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung

- + 78 Mio. EUR für den Artikel 15 07 77 Menschen. Dieser Betrag ist notwendig, um die Zahlungen bis zum Jahresende durchzuführen und um ca. 162 Projekte zu starten, bei denen alle nötigen Vorbereitungen getroffen wurden.
- + 57 Mio. EUR für die Haushaltslinie 09 04 01 01 Unterstützung der Forschungszusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT – Zusammenarbeit). Würde der Antrag nicht genehmigt, könnte die Kommission einen beträchtlichen Teil der fälligen Vorfinanzierungen für 2013 gemäß dem Kalender der Aufforderungen und den Verpflichtungen in Bezug auf die Fristen, die die Haushaltsordnung vorschreibt, nicht durchführen. Es würden Verzugszinsen anfallen, was die Lage bei den Mitteln für Zahlungen für 2014 weiter verschlechtern würde - außerdem bestünde die Gefahr, dass die Auflagen der Haushaltsordnung bezüglich der Zeit bis zum Vertragsabschluss nicht eingehalten würden.
- + 52 Mio. EUR für den Artikel 08 10 01 Ideen. Nach einer Änderung des Zahlungsbedarfs bis zum Jahresende 2013 sind weitere 51,6 Mio. EUR bei dieser Haushaltslinie notwendig, um es der Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrates (ERCEA) zu ermöglichen, ihre Verpflichtungen effizient und rechtzeitig einzuhalten.
- + 31 Mio. EUR für den Artikel 06 03 03 Finanzielle Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Verkehrsnetzes, die von gemeinsamem Interesse sind. Diese Aufstockung führt zur Anhebung des bei der Haushaltslinie verfügbaren Betrags auf das Niveau des Haushaltsentwurfs 2013, obwohl es nicht an die schätzungsweise 150 Mio. EUR heran reicht, die 2013 sowohl für neue als auch mehrjährige TEN-T-Finanzierungsbeschlüsse ausgezahlt werden könnten.
- + 25 Mio. EUR für den Artikel 08 04 01 Zusammenarbeit – Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien. Mit der beantragten Aufstockung von 24,6 Mio. EUR soll eine Reihe von Zahlungen bis zum Jahresende durchgeführt werden, um Ausführungsverzögerungen zu vermeiden. Ohne Aufstockung werden bei dieser Haushaltslinie bereits im November keine Mittel für Zahlungen mehr vorhanden sein.
- + 22 Mio. EUR für den Artikel 08 02 02 Zusammenarbeit – Gesundheit – gemeinsames Unternehmen für innovative Arzneimittel (IMI). Ohne diese Aufstockung besteht die Gefahr bedeutender Verzögerungen bei der Ausführung von Projekten sowie von Verzugszinsen, die sich auf mehrere hunderttausend Euro belaufen könnten. Wird diese Aufstockung nicht genehmigt, werden bei dieser Haushaltslinie bereits im November 2013 keine Mittel für Zahlungen mehr vorhanden sein.

- + 15 Mio. EUR für Posten 06 06 02 03 Gemeinsames Unternehmen SESAR. Das Programm SESAR hat nun seinen vollen Umfang erreicht, und es sind 2013 Vorfinanzierungen von 79 Mio. EUR an die Mitglieder des gemeinsamen Unternehmens und 20 Mio. EUR für begleitende Maßnahmen und Studien ausbezahlt.

2.1.2 Rubrik 4 Die EU als globaler Akteur

- + 69 Mio. EUR für den Artikel 23 02 01 Humanitäre Hilfe. Anfang September betrug die Ausführungsrate bei dieser Haushaltslinie bereits über 85 %, wobei es bis Jahresende noch vier Monate waren und sich die akkumulierten noch abzuwickelnden Mittelbindungen auf ca. 460 Mio. EUR beliefen, von denen ein Teil dringend zur Finanzierung größerer Einsätze benötigt wird, u.a. für die Krise in Syrien. Diese kritische Lage ergibt sich aus der immer größer werdenden Kluft zwischen den Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen, obwohl humanitäre Hilfsprojekte relativ kurzfristig sind und für die NRO ein hohes Niveau an Vorfinanzierungen sowie eine kurz darauf folgende Abschlusszahlung benötigt wird. Will die EU ihre Verpflichtungen gegenüber den Schwächsten einhalten, muss diese Haushaltslinie aufgestockt werden.
- + 10 Mio. EUR für den Posten 19 08 01 01 Finanzielle Zusammenarbeit mit Mittelmeerländern im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik. Diese Linie wurde dazu benutzt, Mittel auf die Haushaltslinie 19 08 01 02 umzuschichten, um den dringenden Bedarf in Palästina zu decken. Es wurden mit der Mittelübertragung DEC 18/2013 weitere 30 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen auf die humanitäre Hilfe umgeschichtet, um auf die Syrienkrise zu reagieren. Dies war wegen des Ausführungsprofils bei dieser Haushaltslinie im Laufe des Jahres möglich, jetzt ist es jedoch unabdingbar, einen Betrag von 10 Mio. EUR wieder herzustellen.
- + 10 Mio. EUR für den Posten 19 08 01 03 Finanzielle Zusammenarbeit mit osteuropäischen Ländern im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik. Dieser Betrag wird für zusätzlichen Bedarf benötigt, da sechs große Zahlungen für die Republik Moldau für 2013 zu berücksichtigen sind.

2.2 Entnahmen

Es wird für **37 Haushaltslinien** eine Kürzung der Mittel für Zahlungen vorgeschlagen. Die wichtigsten Linien (d.h. diejenigen mit einer Änderung von mehr als 10 Mio. EUR) werden nachstehend nach Rubrik und in absteigender Reihenfolge entsprechend der Höhe der Entnahme aufgelistet:

2.2.1 Rubrik 1 a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung

- - 289 Mio. EUR aus dem Artikel 08 20 02 Euratom — Europäisches Gemeinsames Unternehmen ITER — Kernfusion für die Energiegewinnung. Die Verhandlungen zu den Verträgen 2013 haben sich verzögert; der Großteil dieser Verträge wird erst zu Jahresende unterzeichnet, und die damit verbundenen Zahlungen verschieben sich deshalb um mehrere Monate. Außerdem haben die Empfänger ihre Anträge auf Zwischen- bzw. Abschlusszahlung mit Verzögerung vorgelegt oder werden dies erst tun, und dies hat zu beträchtlichen Abweichungen bei den Zahlungsvorausschätzungen für 2013 geführt. Diese Faktoren stellen einen Betrag von 240 Mio. EUR dar, der nicht wie vorgesehen ausgezahlt wird. Ferner kann ein Teil des Bedarfs (49,2 Mio. EUR) durch zweckgebundene Einnahmen abgedeckt werden. Diese 49,2 Mio. EUR entsprechen dem Ergebnissaldo aus 2012, den die Kommission im Juli 2013 eingezogen hat.
- - 20 Mio. EUR aus dem Artikel 08 07 01 Zusammenarbeit – Verkehr (einschließlich Luftfahrt). Die vorgeschlagene Entnahme ergibt sich aus der Tatsache, dass die Anträge auf Zwischen- bzw. Abschlusszahlung der Empfänger bei zwei bestimmten Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen niedriger waren als vorgesehen.
- - 11 Mio. EUR aus dem Posten 32 06 01 Forschung im Energiebereich. Einige neue Projekte, die noch im Verhandlungsstadium sind, werden am Jahresende (2. Hälfte Dezember 2013) unterzeichnet. Daher sind die ersten Zahlungen im Januar 2014 anstatt im Dezember 2013 fällig.

2.2.2 Rubrik 4 Die EU als globaler Akteur

- - 79 Mio. EUR aus der Linie 13 05 01 01 Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt (ISPA) — Abschluss sonstiger früherer Projekte (2000 bis 2006). Die Analyse der Zahlungsanträge im Zusammenhang mit dem Abschluss ehemaliger ISPA-Projekte ergibt meistens Einziehungen, die diese Entnahme ermöglichen.
- - 33 Mio. EUR aus dem Artikel 05 05 02 Heranführungsinstrument IPARD für die Entwicklung des ländlichen Raums. Die Entnahme entspricht der erwarteten Zahlungsausführung auf der Grundlage der jüngsten Informationen.
- - 31 Mio. EUR aus dem Artikel 01 03 02 Makrofinanzielle Hilfe. Diese Entnahme ergibt sich hauptsächlich aus der fortgesetzten politischen Krise und dem Fehlen einer IWF-Vereinbarung in Ägypten, und dies bedeutet, dass die Makrofinanzielle Hilfe in Ägypten höchstwahrscheinlich 2013 nicht gezahlt wird. Außerdem wird eine Zahlung an Georgien erst nächstes Jahr erfolgen.

3. Vorgeschlagene Mittelübertragungen

Alle vorgeschlagenen Mittelübertragungen (Aufstockungen und Entnahmen) werden entsprechend dem Eingliederungsplan zusammengefasst. Die Übersicht gibt Aufschluss über:

- die ursprüngliche Dotation, einschließlich der im Wege von Berichtigungshaushaltsplänen vorgenommenen Änderungen zum 9. September 2013;
- den Stand der Mittelübertragungen zum 9. September 2013;
- den Stand der Mittelausführung zum 9. September 2013;
- die noch verfügbaren Mittel;
- die vorgeschlagenen Mittelübertragungen (Aufstockung oder Entnahme);
- die Veränderung gegenüber der ursprünglichen Dotation, einschließlich der im Wege von Berichtigungshaushaltsplänen vorgenommenen Änderungen (in %);
- den Grund der vorgeschlagenen Mittelübertragungen (Kurzbeurteilung). Beträgt die Entnahme oder Aufstockung weniger als 10 % der für die Haushaltslinie bewilligten Mittel, gilt eine der folgenden Standardbegründungen:
 - die Durchführung erfolgt rascher als geplant;
 - die Durchführung verzögert sich;
 - geplante Vorfinanzierungsbeträge wurden nicht ausgezahlt;
 - den Mitteln für Verpflichtungen stehen keine Mittel für Zahlungen in ausreichender Höhe gegenüber;
 - erhöhte Ausschöpfung von Mitteln für Zahlungen, weil im Vorjahr bestimmte Zahlungen nicht getätigt werden konnten.

Ausführlichere Begründungen zu Aufstockungen und Entnahmen, die mehr als 10 % der für die Haushaltslinie genehmigten Mittel ausmachen, sind im Anhang enthalten.

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2013
 EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL 01, 02, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 15,
 16, 17, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 32, 33

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 26/2013

EUR

VON

KAPITEL – 01 02 Wirtschafts- und Währungsunion		
ARTIKEL – 01 02 04 Prince – Informationen zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro	Zahlungen	753 676
KAPITEL – 01 03 Internationale Wirtschafts- und Finanzfragen		
ARTIKEL 01 03 02 – Makrofinanzielle Hilfe	Zahlungen	30 790 007
KAPITEL – 04 04 Beschäftigung, soziale Solidarität und Gleichstellung der Geschlechter		
ARTIKEL – 04 04 15 Europäisches Progress-Mikrofinanzierungsinstrument	Zahlungen	1 639 000
KAPITEL 05 02 – Marktbezogene Maßnahmen		
POSTEN – 05 02 10 02 Fördermaßnahmen – Direktzahlungen der Union	Zahlungen	112 000
POSTEN – 05 02 17 04 Vorbereitende Maßnahme — Europäische Beobachtungsstelle für Preise und Gewinnspannen im Agrarsektor	Zahlungen	1 000 000
KAPITEL – 05 04 Entwicklung des ländlichen Raums		
POSTEN – 05 04 03 01 Vorbereitende Maßnahme — Pflanzen- und tiergenetische Ressourcen in der Union	Zahlungen	600 000
POSTEN – 05 04 05 02 Operative technische Unterstützung	Zahlungen	750 000
POSTEN – 05 04 05 03 Pilotprojekt – Austauschprogramm für Junglandwirte	Zahlungen	750 000
KAPITEL – 05 05 Heranführungsmaßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums		
ARTIKEL – 05 05 02 Heranführungsinstrument IPARD für die Entwicklung des ländlichen Raums	Zahlungen	33 315 178
KAPITEL – 05 06 Internationale Aspekte des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“		
ARTIKEL – 05 06 01 Internationale Übereinkommen im Bereich der Landwirtschaft	Zahlungen	2 006 853
KAPITEL – 05 08 Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“		
ARTIKEL – 05 08 01 Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	Zahlungen	186 531
Artikel – 05 05 08 Pilotprojekt — Bewertung der dem Endverbraucher durch die Einhaltung der Rechtsvorschriften der Union in den Bereichen Umwelt, Tierschutz und Lebensmittelsicherheit entstehenden Kosten	Zahlungen	29 364
KAPITEL – 07 12 Klimaschutz — Umsetzung der Politik und Rechtsvorschriften der Union		
ARTIKEL – 07 12 01 Klimaschutz — Umsetzung der Politik und Rechtsvorschriften der Union	Zahlungen	1 500 000
KAPITEL – 08 07 Zusammenarbeit – Verkehr (einschließlich Luftfahrt)		
ARTIKEL – 08 07 01 Zusammenarbeit - Verkehr (einschließlich Luftfahrt)	Zahlungen	20 425 000

KAPITEL – 08 20 Euratom – Fusionsenergie		
ARTIKEL – 08 20 02 Euratom — Europäisches Gemeinsames Unternehmen ITER — Kernfusion für die Energiegewinnung	Zahlungen	289 200 000
KAPITEL — 08 22 Abschluss früherer Rahmenprogramme und sonstige Tätigkeiten		
POSTEN – 08 22 03 02 Abschluss des Sechsten Euratom-Rahmenprogramms (2003-2006)	Zahlungen	780 000
KAPITEL – 11 02 Fischereimärkte		
POSTEN - 11 02 01 01 Interventionen bei Fischereierzeugnissen – Neue Maßnahmen	Zahlungen	2 947 624
POSTEN – 11 02 01 04 Pilotprojekt – Schaffung eines einheitlichen Instruments für die Handelsbezeichnungen für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur	Zahlungen	200 000
KAPITEL – 11 04 Durchführung der gemeinsamen Fischereipolitik		
ARTIKEL – 11 04 01 Verbesserung des Dialogs mit den Unternehmen und den Beteiligten der gemeinsamen Fischereipolitik	Zahlungen	981 114
KAPITEL – 11 09 Meerespolitik		
ARTIKEL – 11 09 05 Unterstützungsprogramm zur Weiterentwicklung der integrierten Meerespolitik (IMP)	Zahlungen	4 214 830
ARTIKEL – 11 09 06 Vorbereitende Maßnahme – Klima im Karpatenbecken	Zahlungen	75 500
KAPITEL – 13 05 Heranführungsmaßnahmen im Bereich der Strukturpolitik		
POSTEN – 13 05 01 01 Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt (ISPA) — Abschluss sonstiger früherer Projekte (2000 bis 2006)	Zahlungen	78 987 754
KAPITEL – 16 02 Kommunikation und Medien		
ARTIKEL- 16 02 02 Multimedia-Aktionen	Zahlungen	2 500 000
KAPITEL – 17 03 Öffentliches Gesundheitswesen		
ARTIKEL – 17 03 12 Pilotprojekt — Gesunde Ernährung: frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung	Zahlungen	400 000
ARTIKEL – 17 02 13 Pilotprojekt — Entwicklung und Einführung erfolgreicher Strategien zur Prävention von Diabetes Typ 2	Zahlungen	200 000
ARTIKEL – 17 03 14 Vorbereitende Maßnahme – Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe Forschung über die Ursachen eines starken und unsachgemäßen Einsatzes von Antibiotika	Zahlungen	200 000
ARTIKEL – 17 03 19 Vorbereitende Maßnahme — Verzehr von Obst und Gemüse	Zahlungen	500 000
KAPITEL – 17 04 Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit		
POSTEN – 17 04 02 01 Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit — Neue Maßnahmen	Zahlungen	2 000 000
POSTEN – 17 04 03 01 Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich, die die öffentliche Gesundheit gefährden können — Neue Maßnahmen	Zahlungen	5 500 000
KAPITEL – 21 06 Geografische Zusammenarbeit mit den AKP-Staaten		
ARTIKEL – 21 06 07 Begleitmaßnahmen für den Bananensektor	Zahlungen	6 738 204
KAPITEL – 23 03 Finanzierungsinstrument für den Katastrophenschutz		
ARTIKEL – 23 03 06 Katastrophenschutzzeinsätze in Drittländern	Zahlungen	753 843
KAPITEL – 25 02 Beziehungen zur Zivilgesellschaft, Transparenz und Information		
POSTEN – 25 02 04 01 Dokumentationsdatenbanken	Zahlungen	150 000
POSTEN – 25 02 04 02 Digitale Veröffentlichungen	Zahlungen	25 000

KAPITEL – 26 02 Multimediaproduktion		
ARTIKEL – 26 02 01 Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge	Zahlungen	4 200 000
KAPITEL – 32 06 Forschung im Energiebereich		
ARTIKEL – 32 06 01 Forschung im Energiebereich	Zahlungen	11 050 000
POSTEN – 32 06 04 02 Abschluss des Sechsten Euratom-Rahmenprogramms (2003-2006)	Zahlungen	3 880 000
KAPITEL – 33 02 Grundrechte und Unionsbürgerschaft		
ARTIKEL – 33 02 10 Pilotprojekt – Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit	Zahlungen	500 000

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL – 01 04 Finanzoperationen und -instrumente		
ARTIKEL – 01 04 04 Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm für unternehmerische Initiative und Innovation	Zahlungen	7 270 000
ARTIKEL – 01 04 05 Abschluss des Programms für Unternehmen: Verbesserung des finanziellen Umfelds für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	Zahlungen	7 861 000
KAPITEL – 02 03 Binnenmarkt für Waren und sektorbezogene politische Maßnahmen		
POSTEN – 02 03 04 01 Unterstützung der Normungstätigkeit des CEN, des Cenelec und des ETSI	Zahlungen	1 000 000
KAPITEL – 04 02 Europäischer Sozialfonds		
ARTIKEL – 04 02 20 Europäischer Sozialfonds (ESF) – Operative technische Unterstützung (2007 bis 2013)	Zahlungen	1 000 000
KAPITEL – 04 06 Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Entwicklung der Humanressourcen		
ARTIKEL – 04 06 01 Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Entwicklung der Humanressourcen	Zahlungen	7 400 000
KAPITEL – 06 03 Transeuropäische Netze		
ARTIKEL – 06 03 03 Finanzielle Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Verkehrsnetzes, die von gemeinsamem Interesse sind	Zahlungen	30 932 904
KAPITEL – 06 06 Forschung im Verkehrsbereich		
POSTEN – 06 06 02 01 Forschung im Verkehrsbereich (einschließlich Luftfahrt)	Zahlungen	5 150 000
POSTEN – 06 06 02 03 Gemeinsames Unternehmen SESAR	Zahlungen	15 347 426
KAPITEL – 08 02 Zusammenarbeit – Gesundheit		
ARTIKEL – 08 02 02 Zusammenarbeit – Gesundheit – gemeinsames Unternehmen für innovative Arzneimittel	Zahlungen	22 152 000
KAPITEL – 08 04 Zusammenarbeit — Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien		
ARTIKEL – 08 04 01 Zusammenarbeit - Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien	Zahlungen	24 561 000
KAPITEL – 08 05 Zusammenarbeit – Energie		
ARTIKEL – 08 05 01 Zusammenarbeit — Energie	Zahlungen	4 527 449
KAPITEL – 08 06 Zusammenarbeit — Umwelt (einschließlich Klimawandel)		
ARTIKEL – 08 06 01 Zusammenarbeit — Umwelt (einschließlich Klimawandel)	Zahlungen	3 454 726
KAPITEL – 08 10 Ideen		
ARTIKEL - 08 10 01 Ideen	Zahlungen	51 600 000

KAPITEL – 08 19 Kapazitäten – Unterstützung der kohärenten Entwicklung forschungspolitischer Konzepte		
ARTIKEL – 08 19 01 Kapazitäten – Unterstützung der kohärenten Entwicklung forschungspolitischer Konzepte	Zahlungen	500 000
KAPITEL – 09 02 Rechtlicher Rahmen für die Digitale Agenda		
ARTIKEL – 09 02 01 Festlegung und Umsetzung der Politik der Union im Bereich der elektronischen Kommunikation	Zahlungen	120 043
POSTEN – 09 02 02 01 Programm „Sicheres Internet“	Zahlungen	285 385
ARTIKEL – 09 02 06 Vorbereitende Maßnahme – Erasmus für Journalisten	Zahlungen	34 776
KAPITEL – 22 04 Informations- und Kommunikationsstrategie		
ARTIKEL – 09 03 01 Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation - Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Förderprogramm)	Zahlungen	9 158 088
KAPITEL – 09 04 Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) - Zusammenarbeit		
POSTEN – 09 04 01 01 Unterstützung der Forschungszusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT – Zusammenarbeit)	Zahlungen	57 346 720
KAPITEL – 10 03 Direkt finanzierte Forschung – operative Mittel — Siebtes Rahmenprogramm (2007-2011 und 2012-2013) — Euratom		
ARTIKEL – 10 03 01 Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) im Nuklearbereich	Zahlungen	500 000
KAPITEL – 10 05 Altlasten aus kerntechnischen Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle im Rahmen des Euratom-Vertrags		
ARTIKEL – 10 05 01 Rückbau kerntechnischer Anlagen und Abfallentsorgung	Zahlungen	2 700 000
KAPITEL – 11 03 Internationale Fischerei und Seerecht		
ARTIKEL – 11 03 01 Internationale Fischereiabkommen	Zahlungen	2 423 387
ARTIKEL – 11 03 03 Vorbereitungsarbeiten für die neuen internationalen Fischereiorganisationen und sonstige nichtobligatorische Beiträge zu internationalen Organisationen	Zahlungen	535 028
KAPITEL – 11 06 Europäischer Fischereifonds (EFF)		
ARTIKEL – 11 06 01 Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF) — Ziel 1 (2000 bis 2006)	Zahlungen	1 097 589
ARTIKEL - 11 06 11 Europäischer Fischereifonds (EFF) — Operative technische Unterstützung	Zahlungen	1 340 000
KAPITEL – 11 08 Kontrolle und Anwendung der gemeinsamen Fischereipolitik		
ARTIKEL - 11 08 01 Finanzielle Beteiligung an Ausgaben der Mitgliedstaaten für Fischereiüberwachung	Zahlungen	3 000 000
KAPITEL – 12 02 Binnenmarktpolitik		
Artikel - 12 02 01 Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes	Zahlungen	1 590 811
KAPITEL – 15 07 Menschen— Programm für die Mobilität von Forschern		
ARTIKEL – 15 07 77 Menschen	Zahlungen	78 000 000
KAPITEL – 16 02 Kommunikation und Medien		
ARTIKEL – 16 02 04 Betrieb der Hörfunk- und Fernsehstudios und Geräte für audiovisuelle Produktionen	Zahlungen	175 000
KAPITEL – 16 03 Bürgernahe Kommunikation		
ARTIKEL – 16 03 04 Partnerschaft für die Kommunikation über Europa	Zahlungen	912 772

KAPITEL – 16 04 Analyse und Kommunikationsmittel		
POSTEN – 16 04 02 01 Schriftliche Veröffentlichungen, Online-Veröffentlichungen und Kommunikationsmittel	Zahlungen	1 552 452
KAPITEL – 19 03 Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik		
POSTEN – 19 03 01 04 Andere Krisenbewältigungsmaßnahmen und -operationen	Zahlungen	6 431 692
KAPITEL – 19 04 Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)		
ARTIKEL 19 04 01 – Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	Zahlungen	3 105 049
ARTIKEL – 19 04 03 EU-Wahlbeobachtungsmissionen	Zahlungen	3 000 000
KAPITEL – 19 05 Beziehungen zu und Zusammenarbeit mit industrialisierten Drittländern		
ARTIKEL – 19 05 01 Zusammenarbeit mit industrialisierten Drittländern	Zahlungen	2 000 000
KAPITEL – 19 06 Krisenreaktion und globale Sicherheitsbedrohungen		
ARTIKEL – 19 06 04 Unterstützung im Nuklearbereich	Zahlungen	4 000 000
KAPITEL – 19 08 Europäische Nachbarschaftspolitik und Beziehungen zu Russland		
POSTEN – 19 08 01 01 Finanzielle Zusammenarbeit mit Mittelmeerländern im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik	Zahlungen	10 000 000
POSTEN – 19 08 01 03 Finanzielle Zusammenarbeit mit osteuropäischen Ländern im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik	Zahlungen	10 494 832
KAPITEL – 19 09 Beziehungen zu Lateinamerika		
ARTIKEL 19 09 01 – Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Lateinamerika	Zahlungen	3 000 000
KAPITEL 19 10 – Beziehungen zu Asien, Zentralasien und den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens (Irak, Iran, Jemen)		
POSTEN – 19 10 01 01 Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien	Zahlungen	8 000 000
POSTEN – 19 10 01 02 Rehabilitations- und Wiederaufbauhilfe für Afghanistan	Zahlungen	3 000 000
KAPITEL – 19 11 Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs Außenbeziehungen		
ARTIKEL – 19 11 03 Die Rolle der Europäischen Union in der Welt	Zahlungen	600 000
KAPITEL – 20 02 Handelspolitik		
ARTIKEL – 20 02 01 Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten	Zahlungen	1 000 000
KAPITEL – 21 03 Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit		
ARTIKEL – 21 03 01 Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit	Zahlungen	8 000 000
ARTIKEL – 21 03 02 Lokale Behörden in der Entwicklungszusammenarbeit	Zahlungen	1 000 000
KAPITEL – 21 04 Umwelt und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen, einschließlich Energie		
ARTIKEL – 21 04 01 Umwelt und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen, einschließlich Energie	Zahlungen	6 000 000
KAPITEL – 21 05 Menschliche und soziale Entwicklung		
POSTEN – 21 05 01 02 Bildung	Zahlungen	6 000 000
KAPITEL – 21 07 Entwicklungszusammenarbeit und Ad-hoc-Programme		
ARTIKEL – 21 07 03 Abkommen mit der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) und anderen Organen der Vereinten Nationen	Zahlungen	3 775
ARTIKEL 21 07 04 Rohstoffabkommen	Zahlungen	1 580 747

KAPITEL – 21 08 Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs "Entwicklung und Beziehungen zu den AKP-Staaten"		
ARTIKEL – 21 08 02 Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich	Zahlungen	600 000
KAPITEL – 23 02 Humanitäre Hilfe, einschließlich Hilfe für entwurzelte Bevölkerungsgruppen, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge		
ARTIKEL – 23 02 01 Humanitäre Hilfe	Zahlungen	69 250 719
ARTIKEL 23 02 02 – Nahrungsmittelhilfe	Zahlungen	9 000 000
ARTIKEL – 23 02 03 Katastrophenvorsorge	Zahlungen	875 984
KAPITEL – 23 03 Finanzierungsinstrument für den Katastrophenschutz		
ARTIKEL – 23 03 05 Vorbereitende Maßnahme für einen Krisenreaktionsmechanismus der Union	Zahlungen	1 000 000
KAPITEL – 24 02 Betrugsbekämpfung		
ARTIKEL – 24 02 03 Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)	Zahlungen	758 000
KAPITEL – 33 02 Grundrechte und Unionsbürgerschaft		
ARTIKEL – 33 02 05 Bekämpfung von Gewalt (Daphne)	Zahlungen	4 000 000
KAPITEL – 33 04 Drogenprävention und -aufklärung		
ARTIKEL – 33 04 01 Drogenprävention und -aufklärung	Zahlungen	500 000
KAPITEL - 3306		
ARTIKEL – 33 06 01 Nichtdiskriminierung und Vielfalt	Zahlungen	1 000 000
ARTIKEL – 33 06 02 Gleichstellung der Geschlechter	Zahlungen	2 112 124

Haushaltsslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Mittelübertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbare Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Insgesamt (4+5)	Standardbegründung
01 02 04 – Prince – Informationen zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro							
3.953.676	0	1.766.808	2.186.868	-753.676	-19,06 %	1.433.192	*
01 03 02 – Makrofinanzielle Hilfe							
56.339.890	-15.000.000	300.458	41.039.432	-30.790.007	-54,65 %	10.249.425	*
01 04 04 – Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation – Programm für unternehmerische Initiative und Innovation							
110.000.000	0	110.000.000	3.080.000	7.270.000	6,61 %	10.350.000	*
01 04 05 – Abschluss des Programms für die Unternehmen: Verbesserung des finanziellen Umfelds für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)							
9.884.191	-4.060.000	6.100.000	948	7.861.000	79,53 %	7.861.948	*
02 03 04 01 – Unterstützung der Normungstätigkeit des CEN, des Cenelec und des ETSI							
14.826.287	0	14.813.846	12.441	1.000.000	6,74 %	1.012.441	*
04 02 20 – Europäischer Sozialfonds (ESF) – Operative technische Unterstützung (2007 bis 2013)							
6.500.000	1.500.000	6.455.744	1.544.256	1.000.000	15,38 %	2.544.256	*
04 04 15 – Europäisches Progress-Mikrofinanzierungsinstrument							
19.768.382	0	5.700.000	14.068.382	-1.639.000	-8,29 %	12.429.382	Verzögerte Durchführung
04 06 01 - Instrument für Heranführungshilfe (IPA) – Entwicklung der Humanressourcen							
29.652.574	0	27.955.633	1.696.941	7.400.000	24,96 %	9.096.941	*
05 02 10 02 - Fördermaßnahmen – Direktzahlungen der Union							
1.126.798	350.000	794.883	681.915	-112.000	-9,94 %	569.915	Geplante Vorfinanzierungsbeträge wurden nicht ausgezahlt.
05 02 17 04 – Vorbereitende Maßnahme – Europäische Beobachtungsstelle für Preise und Gewinnspannen im Agrarsektor							
1.000.000	0	0	1.000.000	-1.000.000	-100,00 %	0	*
05 04 03 01 – Vorbereitende Maßnahme – Pflanzen- und tiergenetische Ressourcen in der Union							
750.000	0	0	750.000	-600.000	-80,00 %	150.000	*
05 04 05 02 – Operative technische Unterstützung							
8.463.833	0	4.212.976	4.250.857	-750.000	-8,86 %	3.500.857	Verzögerte Durchführung
05 04 05 03 – Pilotprojekt – Austauschprogramm für Junglandwirte							
750.000	0	0	750.000	-750.000	-100,00 %	0	*
05 05 02 – Heranführungsinstrument IPARD für die Entwicklung des ländlichen Raums							
81.470.000	0	39.761.745	41.708.255	-33.315.178	-40,89 %	8.393.077	*
05 06 01 – Internationale Übereinkommen im Bereich der Landwirtschaft							
5.069.602	0	3.062.749	2.006.853	-2.006.853	-39,59 %	0	*

Haushaltsslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Mittelübertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbare Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Insgesamt (4±5)	Standardbegründung
05 08 01 – Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen							
14.350.561	0	10.077.759	4.272.802	-186.531	-1,30 %	4.086.271	Verzögerte Durchführung
08 05 10 – Pilotprojekt – Bewertung der dem Endverbraucher durch die Einhaltung der Rechtsvorschriften der Union in den Bereichen Umwelt, Tierschutz und Lebensmittelsicherheit entstehenden Kosten							
939.631	0	528.542	411.089	-29.364	-3,13 %	381.725	Verzögerte Durchführung
06 03 03 Finanzielle Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Verkehrsnetzes, die von gemeinsamem Interesse sind							
677.067.096	0	264.353.689	412.713.407	30.932.904	4,57 %	443.646.311	*
06 06 02 01 – Forschung im Verkehrsbereich (einschließlich Luftfahrt)							
10.542.392	0	5.695.623	5.141.956	5.150.000	48,85 %	10.291.956	*
06 06 02 03 – Gemeinsames Unternehmen SESAR							
29.652.574	0	30.405.331	77.515	15.347.426	51,76 %	15.424.941	*
07 12 01 – Klimaschutz – Umsetzung der Politik und Rechtsvorschriften der Union							
19.076.489	0	8.871.505	10.204.984	-1.500.000	-7,86 %	8.704.984	Geplante Vorfinanzierungsbeträge wurden nicht ausgezahlt.
08 02 02 – Zusammenarbeit – Gesundheit – gemeinsames Unternehmen für innovative Arzneimittel							
100.719.908	108.242	60.800.000	42.848.307	22.152.000	21,99 %	65.000.307	*
08 04 01 – Zusammenarbeit – Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien							
497.518.000	0	347.306.072	164.119.752	24.561.000	4,94 %	188.680.752	*
08 05 01 – Zusammenarbeit – Energie							
130.633.551	0	102.746.444	31.537.370	4.527.449	3,47 %	36.064.819	*
08 06 01 – Zusammenarbeit – Umwelt (einschließlich Klimawandel)							
240.421.301	0	79.404.068	167.736.569	3.454.726	1,44 %	171.191.295	*
08 07 01 – Zusammenarbeit – Verkehr (einschließlich Luftfahrt)							
310.125.246	2.947.228	156.486.203	165.258.186	-20.425.000	-6,59 %	144.833.186	*
08 10 01 – Ideen							
991.958.500	0	763.025.431	256.644.403	51.600.000	5,20 %	308.244.403	*
08 19 01 – Kapazitäten – Unterstützung der kohärenten Entwicklung forschungspolitischer Konzepte							
8.912.772	0	4.654.860	4.506.994	500.000	5,61 %	5.006.994	*
08 20 02 Euratom – Europäisches Gemeinsames Unternehmen ITER – Kernfusion für die Energiegewinnung							
494.812.495	0	195.200.000	299.612.495	-289.200.000	-58,45 %	10.412.495	*
08 22 03 02 – Abschluss des Sechsten Euratom-Rahmenprogramms (2003-2006)							
1.780.143	0	504.204	1.275.939	-780.000	-43,82 %	495.939	*
09 02 01 – Festlegung und Umsetzung der Politik der Union im Bereich der elektronischen Kommunikation							

Haushaltsslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Mittelübertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbare Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Insgesamt (4+5)	Standardbegründung
1.976.838	154.520	1.378.877	752.481	120.043	6,07 %	872.524	Die Durchführung erfolgt rascher als geplant.
09 02 02 01 – Programm „Sicheres Internet“							
10.576.085	0	7.731.016	3.141.199	285.385	2,70 %	3.426.584	Die Durchführung erfolgt rascher als geplant.
09 02 06 – Vorbereitende Maßnahme – Erasmus für Journalisten							
0	184.776	184.777	-1	34.776	0,00 %	34.776	*
09 03 01 - Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation - Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Förderprogramm)							
98.841.912	14.068	74.516.724	27.106.830	9.158.088	9,27 %	36.264.918	*
09 04 01 01 – Unterstützung der Forschungszusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT – Zusammenarbeit)							
1.017.379.643	10.872.610	715.101.165	341.587.906	57.346.720	5,64 %	398.934.626	*
10 03 01 - Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) im Nuklearbereich							
7.314.301	0	7.307.614	6.687	500.000	6,84 %	506.687	Den Mitteln für Verpflichtungen stehen keine Mittel für Zahlungen in ausreichender Höhe gegenüber.
10 05 01 – Rückbau kerntechnischer Anlagen und Abfallentsorgung							
25.204.688	0	19.950.894	5.253.794	2.700.000	10,71 %	7.953.794	*
11 02 01 01 – Interventionen bei Fischereierzeugnissen: Neue Maßnahmen							
11.366.820	0	1.422.908	9.943.912	-2.947.624	-25,93 %	6.996.288	*
11 02 01 04 – Pilotprojekt – Schaffung eines einheitlichen Instruments für die Handelsbezeichnungen für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur							
200.000	0	0	200.000	-200.000	-100,00 %	0	*
11 03 01 – Internationale Fischereiabkommen							
28.674.039	0	26.418.976	2.255.063	2.423.387	8,45 %	4.678.450	*
11 03 03 – Vorbereitungsarbeiten für die neuen internationalen Fischereierzeugnisse und sonstige nichtobligatorische Beiträge zu internationalen Organisationen							
3.953.676	0	3.793.707	159.969	535.028	13,53 %	694.997	*
11 04 01 – Verbesserung des Dialogs mit den Unternehmen und den Beteiligten der gemeinsamen Fischereipolitik							
4.820.520	0	1.936.406	2.884.114	-981.114	-20,35 %	1.903.000	*
11 06 01 – Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAP) – Ziel-1-Gebiete (2000 bis 2006)							
14.826.287	0	11.221.932	3.604.355	1.097.589	7,40 %	4.701.944	Die Durchführung erfolgt rascher als geplant.
06 11 11 – Europäischer Fischereifonds (EFF) – Operative technische Unterstützung							
2.569.890	0	1.994.715	575.175	1.340.000	52,14 %	1.915.175	*

Haushaltsslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Mittelübertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbare Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Insgesamt (4+5)	Standardbegründung
11 08 01 – Finanzielle Beteiligung an Ausgaben der Mitgliedstaaten für Fischereiüberwachung							
23.117.086	0	20.416.490	2.700.596	3.000.000	12,98 %	5.700.596	*
11 09 05 – Unterstützungsprogramm zur Weiterentwicklung der integrierten Meerespolitik (IMP)							
12.098.250	0	2.270.555	9.827.695	-4.214.830	-34,84 %	5.612.865	*
11 09 06 – Vorbereitende Maßnahme – Beschützer der See							
600.000	-324.500	0	275.500	-75.500	-12,58 %	200.000	*
12 02 01 – Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes							
6.407.353	0	6.104.495	524.264	1.590.811	24,83 %	2.115.075	*
13 05 01 01 – Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt (SPA) — Abschluss sonstiger früherer Projekte (2000 bis 2006)							
232.278.493	-82.395.749	32.992.517	116.890.227	-78.987.754	-34,01 %	37.902.473	*
15 07 77 – Menschen							
726.275.000	0	528.054.680	218.520.320	78.000.000	10,74 %	296.520.320	*
16 02 02 – Multimedia-Aktionen							
27.675.735	0	8.484.450	19.191.285	-2.500.000	-9,03 %	16.691.285	Verzögerte Durchführung
16 02 04 – Betrieb der Hörfunk- und Fernsehstudios und Geräte für audiovisuelle Produktionen							
5.553.000	-400.000	3.682.740	1.470.260	175.000	3,15 %	1.645.260	Erhöhte Absorption von Mitteln für Zahlungen, weil im Vorjahr bestimmte Zahlungen nicht getätigt werden konnten.
16 03 04 – Partnerschaft für die Kommunikation über Europa							
11.861.029	-800.000	6.318.518	4.742.511	912.772	7,70 %	5.655.283	Die Durchführung erfolgt rascher als geplant.
16 04 02 01 – Schriftliche Veröffentlichungen, Online-Veröffentlichungen und Kommunikationsmittel							
13.600.647	0	9.800.823	3.799.824	1.552.452	11,41 %	5.352.276	*
17 03 12 – Pilotprojekt — Gesunde Ernährung: frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung							
700.000	0	0	700.000	-400.000	-57,14 %	300.000	*
17 03 13 – Pilotprojekt — Entwicklung und Einführung erfolgreicher Strategien zur Prävention von Diabetes Typ 2							
200.000	0	0	200.000	-200.000	-100,00 %	0	*
17 03 14 – Vorbereitende Maßnahme – Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe: Forschung über die Ursachen eines starken und unsachgemäßen Einsatzes von Antibiotika							
200.000	0	0	200.000	-200.000	-100,00 %	0	*
17 03 19 – Vorbereitende Maßnahme — Verzehr von Obst und Gemüse							
500.000	0	0	500.000	-500.000	-100,00 %	0	*
17 04 02 01 – Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit – Neue Maßnahmen							
12.849.449	0	6.937.007	5.912.442	-2.000.000	-15,56 %	3.912.442	*
17 04 03 01 – Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich, die die öffentliche Gesundheit gefährden können — Neue Maßnahmen							

Haushaltsslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Mittelübertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbare Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Insgesamt (4+5)	Standardbegründung
9.884.191	-435.430	3.253.362	6.195.399	-5.500.000	-55,64 %	695.399	*
19 03 01 04 – Andere Krisenbewältigungsmaßnahmen und -operationen							
64.247.243	17.000.000	52.875.144	28.372.099	6.431.692	10,01 %	34.803.791	*
19 04 01 – Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)							
88.463.511	0	87.848.323	615.188	3.105.049	3,51 %	3.720.237	*
19 04 03 – EU-Wahlbeobachtungsmissionen							
29.652.574	-6.000.000	11.819.964	11.832.610	3.000.000	10,12 %	14.832.610	*
19 05 01 – Zusammenarbeit mit industrialisierten Drittländern							
18.285.754	0	12.400.241	5.885.513	2.000.000	10,94 %	7.885.513	*
19 06 04 – Unterstützung im Nuklearbereich							
64.153.343	-15.000.000	30.237.966	18.915.377	4.000.000	6,24 %	22.915.377	*
19 08 01 01 – Finanzielle Zusammenarbeit mit Mittelmeerländern im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik							
650.848.229	-130.000.000	220.306.214	300.542.015	10.000.000	1,54 %	310.542.015	*
19 08 01 03 – Finanzielle Zusammenarbeit mit osteuropäischen Ländern im Rahmen der Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik							
327.858.337	0	170.005.777	157.852.560	10.494.832	3,20 %	168.347.392	*
19 09 01 – Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Lateinamerika							
273.386.429	-5.000.000	182.972.909	85.413.520	3.000.000	1,10 %	88.413.520	*
19 10 01 01 – Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien							
384.495.037	-14.000.000	234.041.335	136.453.702	8.000.000	2,08 %	144.453.702	*
19 10 01 02 – Rehabilitations- und Wiederaufbauhilfe für Afghanistan							
128.988.695	-18.000.000	79.089.158	31.899.537	3.000.000	2,33 %	34.899.537	*
19 11 03 – Die Rolle der Europäischen Union in der Welt							
1.186.103	153.349	1.110.356	229.096	600.000	50,59 %	829.096	*
20 02 01 – Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten							
6.918.934	-3.000.000	3.871.045	47.889	1.000.000	14,45 %	1.047.889	*
21 03 01 – Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit							
172.973.346	-19.000.000	151.164.783	2.808.563	8.000.000	4,62 %	10.808.563	*
21 03 02 – Lokale Behörden in der Entwicklungszusammenarbeit							
10.477.243	19.000.000	27.472.824	2.004.419	1.000.000	9,54 %	3.004.419	*

Haushaltsslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Mittelübertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbare Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Insgesamt (4+5)	Standardbegründung
21 04 01 – Umwelt und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen, einschließlich Energie							
122.563.971	0	67.664.411	54.899.560	6.000.000	4,90 %	60.899.560	*
21 05 01 02 – Bildung							
7.907.353	-3.900.000	3.989.623	17.730	6.000.000	75,88 %	6.017.730	*
21 06 07 – Begleitmaßnahmen für den Bananensektor							
32.617.831	0	2.343.882	30.273.949	-6.738.204	-20,66 %	23.535.745	*
21 07 03 – Abkommen mit der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) und anderen Organen der Vereinten Nationen							
322.225	0	275.207	47.018	3.775	1,17 %	50.793	Die Durchführung erfolgt rascher als geplant.
21 07 04 – Rohstoffabkommen							
2.624.253	0	1.222.311	1.401.942	1.580.747	60,24 %	2.982.689	*
21 08 02 – Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich							
4.871.918	0	4.601.731	270.187	600.000	12,32 %	870.187	*
23 02 01 – Humanitäre Hilfe							
512.545.722	201.000.000	604.094.882	109.450.840	69.250.719	13,51 %	178.701.559	*
23 02 02 – Nahrungsmittelhilfe							
226.941.029	-19.000.000	201.946.243	5.994.786	9.000.000	3,97 %	14.994.786	*
23 02 03 – Katastrophenvorsorge							
32.123.621	1.000.000	32.910.955	212.666	875.984	2,73 %	1.088.650	*
23 03 05 – Vorbereitende Maßnahme für einen Krisenreaktionsmechanismus der Union							
500.000	410.000	909.261	739	1.000.000	200,00 %	1.000.739	*
23 03 06 – Katastrophenschutzzeitsätze in Drittländern							
3.755.993	-3.000.000	2.150	859.011	-753.843	-20,07 %	105.158	*
24 02 03 – Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)							
4.942.096	0	3.962.087	980.009	758.000	15,34 %	1.738.009	*
25 02 04 01 – Dokumentationsdatenbanken							
760.000	0	132.055	627.945	-150.000	-19,74 %	477.945	Verzögerte Durchführung
25 02 04 02 – Digitale Veröffentlichungen							
978.000	0	352.061	625.939	-25.000	-2,56 %	600.939	Verzögerte Durchführung
26 02 01 – Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge							
12.849.449	0	4.854.784	7.994.665	-4.200.000	-32,69 %	3.794.665	*

Haushaltsslinie / Bezeichnung							
Ursprünglicher Haushaltsplan ± BH (1A)	Mittelübertragungen (2)	Inanspruchnahme (3)	Verfügbare Betrag (4)=(1A)+(EFTA)+(2)-(3)	Vorgeschlagene Übertragung (5)	In % der ursprünglichen Mittel (5/1A)	Insgesamt (4+5)	Standardbegründung
32.06 01 – Forschung im Energiebereich							
116.069.721	0	62.911.992	56.401.325	-11.050.000	-9,52 %	45.351.325	*
32.06 04 02 – Abschluss des Sechsten Euratom-Rahmenprogramms (2003-2006)							
14.826.287	0	4.810.686	10.430.737	-3.880.000	-26,17 %	6.550.737	*
33.02 05 – Bekämpfung von Gewalt (Daphne)							
15.023.971	8.131.500	21.650.346	1.925.796	4.000.000	26,62 %	5.925.796	*
33.02 10 – Pilotprojekt – Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit							
500.000	0	0	500.000	-500.000	-100,00 %	0	*
33.04 01 – Drogenprävention und -aufklärung							
2.797.242	0	2.680.968	194.597	500.000	17,87 %	694.597	*
33.06 01 – Nichtdiskriminierung und Vielfalt							
16.783.972	1.232.690	15.935.424	2.551.189	1.000.000	5,96 %	3.551.189	*
33.06 02 – Gleichstellung der Geschlechter							
9.569.661	-2.456.000	5.323.652	2.057.960	2.112.124	22,07 %	4.170.084	*
			Entnahme insgesamt Zahlungen		- 509.841.478		
			Aufstockung insgesamt Zahlungen		509.841.478		

(*) Siehe umfassende Begründung im Anhang.

Justifications

Decrease 01 02 04

Prince - Communication on the economic and monetary union, including the euro

Invoices for two large projects with long implementation periods will only be submitted in 2014. Therefore, EUR 0.8 million can be made available for redeployment.

Decrease 01 03 02

Macro-financial assistance

EUR 30.8 million is made available under this line. The main reasons are the continuing political crisis and the absence of an International Monetary Fund (IMF) arrangement in Egypt. This means that the EU macro-financial assistance to Egypt of EUR 25 million in payment appropriations is now highly unlikely to be paid in 2013. In addition, while the commitment of EUR 23 million for the macro-financial assistance for Georgia is foreseen for this year, it is unlikely that the planned first payment of EUR 11.5 million will take place before the end of 2013.

Increase 01 04 04

Competitiveness and Innovation Framework Programme - Entrepreneurship and Innovation Programme

The proposed increase of EUR 7.3 million is split as follows: EUR 4.5 million for the SME Guarantee Facility (SMEG) and EUR 2.8 million for the High Growth and Innovation Facility for SMEs (GIF, venture capital).

According to article 4.5(b) of the Fiduciary and Management Agreement (FMA) between the Commission and the entrusted entity, the European Investment Fund (EIF), the balance of the Trust Accounts for each of the GIF and SMEG facilities has to be at least EUR 20 million. Therefore a sufficient balance on the account at year-end should be respected.

The additional EUR 4.5 million requested for the SMEG Facility is mainly justified by the increase of new deals in non-euro currency forecasted for the second half of the year, for which the EIF will need to purchase the relevant tradable currency upfront. The current pipeline covers new potential deals in countries such as Croatia, Czech Republic, Denmark, France, Germany, Poland, Spain, and Turkey. For the first time, potential guarantee deals are also envisaged in Greece, former Yugoslav Republic of Macedonia, Romania, and Serbia in view of the balanced geographical coverage of the instrument.

Regarding the additional EUR 2.8 million requested for the GIF Facility, this amount should cover the management fees which will be due in view of the new transactions that are to be signed in the next weeks.

Increase 01 04 05

Completion of programme for enterprises: improvement of the financial environment for small and middle-sized enterprises (SMEs)

The proposed increase of EUR 7.9 million is meant to be split as EUR 4.3 million for the ETF Start-up Facility (ESU01) and EUR 3.6 million for the Guarantees Facility (SMEG01).

In the light of the latest forecast from the entrusted entity – the European Investment Fund (EIF) – the liquidity available on the trust accounts is not sufficient to cover investments obligations under the programme in 2013 and to guarantee the contractual margin agreed.

The trust account balance for ETF Start-up Facility under the Multiannual programme for Enterprise and Entrepreneurship (MAP) programme as at 31/07/2013 was EUR 21.1 million. From this amount, EUR 7.6 million are needed for the out-currency reserve and EUR 10.0 million for the Fiduciary and Management Agreement contractual margin. A further EUR 2.17 million relates to interests, capital

repayment and dividends which will be transferred back to the EU budget. The remaining available amount is EUR 1.3 million while the expected payment needs by end 2013 amount to EUR 5.6 million. As a result, the reinforcement of EUR 4.3 million payment appropriations is needed for MAP ESU01 in the following months.

With regard to the SMEG01 Facility under the MAP programme, its trust account balance as at 31/07/2013 was EUR 18.2 million while the expected payment needs by end 2013 amount to EUR 10.0 million. As a result, a reinforcement of EUR 3.6 million in payment appropriations is needed in order to replenish the contractual margin and accommodate the increased disbursements estimated for the remaining months of 2013.

Increase 02 03 04 01

Support to standardisation activities performed by CEN, Cenelec and ETSI

The payment appropriations request is needed to cover the operating grants to European Standardisation Organisations (ESOs), and the payments on the different actions for standardisation.

The implementation rate in early September is 97%. An amount of EUR 9 million has been recently paid as operating grants to the ESOs, as well as EUR 5.3 million in final payments on outstanding action grants from previous years.

The requested increase of EUR 1 million will be necessary to cover further urgent RAL payments.

Increase 04 02 20

European Social Fund (ESF) - Operational technical assistance (2007 to 2013)

The volume of the RAL has led to the necessity to make payments which were not covered by the original voted budget. It is currently expected that an additional EUR 1 million is necessary to meet obligations in 2013, especially for final payments for contracts linked to grants in the field of trans-nationality, and a few pre-financing payments for new grants.

Increase 04 06 01

Instrument for Pre-Accession Assistance (IPA) - Human resources development

The latest forecasts of payments until the end of the year for the implementation of IPA Component IV operational programmes in Turkey and the former Yugoslav Republic of Macedonia result in the need for a reinforcement on top of the EUR 35.5 million already requested via the original Draft Amending Budget 2/2013.

The forecasts have been checked with the counterparts in the beneficiary countries, and take into account recent developments with regard to the lifting of current payment interruptions. On this basis, an amount of EUR 7.4 million is requested.

Decrease 05 02 17 04

Preparatory action - European farm prices and margins observatory

Due to the late adoption of the Financing Decision of the Preparatory Action – European Farm Prices and Margins Observatory at end July 2013, the payments foreseen for implementation in 2013 are to be postponed to the year 2014, and EUR 112 000 can be transferred.

Decrease 05 04 03 01

Preparatory action - Union plant and animal genetic resources

An open call for tenders concerning the action on EU plant and animal genetic resources in agriculture will be launched soon. It is planned to sign the contract and to make the budgetary commitment by the end of this year. Most of the payments will be made in 2014 and 2015, and for this reason, EUR 600 000 of the payment appropriations can be made available for redeployment.

Decrease 05 04 05 03

Pilot project - Exchange programme for young farmers

In order to carry out this pilot project, the Commission decided to carry over the 2012 commitment appropriations (EUR 1.5 million) to 2013. A negotiated procedure has been initiated, and it is expected to sign the contract, and thus make the budgetary commitment, in the third quarter of this year. Since no pre-financing has been foreseen under this contract, and considering that the interim report which is linked to the first interim payment will not be due before December, no payment appropriations will be used in 2013. The payment appropriations that have been requested in the Draft Budget 2014 should cover the needs for 2014. Further payments are foreseen for 2015. This leaves payment appropriations amounting to EUR 750 000 available for use in the 2013 Global Transfer procedure.

Decrease 05 05 02

Instrument for Pre-accession Assistance for Rural Development (IPARD)

The decrease corresponds to the expected implementation of payments. The amount of payments required until the end of the year is based on the forecast of the agencies at 23/8/2013. An amount of EUR 33.3 million can therefore be made available.

Decrease 05 06 01

International agricultural agreements

This budget article covers the EU's contribution to the International Grains Council (IGC), the International Sugar Organisation (ISO) and to the International Olive Oil Council (IOOC). For all these organisations, the EU contributions paid in 2013 were smaller than expected in the budget, in particular for IOOC.

The current IOOC agreement will expire at the end of 2014. The agreed approach of the Commission is that until the end of the current agreement the budget, human resources, and activities of the IOOC should be kept at a minimum. The 2013 IOOC budget, agreed in May 2013, reflects this approach and consequently the EU contribution made was lower than originally foreseen.

In addition, the 2013 contributions for the International Sugar Organisation and International Grains Convention were smaller than foreseen, primarily due to changes in the GBP-EUR exchange rate and to the final number of votes eventually attributed to the EU in these organisations.

On this basis, payment appropriations of EUR 2.0 million are made available.

Increase 06 03 03

Financial support for projects of common interest in the trans-European transport network

This increase of EUR 30.9 million will raise the amount on the budget line to the level of the Draft Budget 2013, and is essential to cover the needs of the TEN-T decisions to the year end. The proposed increase includes some EUR 2.3 million for the Marguerite Fund whose pace of implementation has now reached cruising speed. The Commission's participation in the Fund to finance its share of equity in these PPP infrastructure projects amounts to 11.27%.

Increase 06 06 02 01

Research related to transport (including aeronautics)

This reinforcement of EUR 5.2 million is necessary to cover cost claims, which are higher than expected. In particular there is a cost claim (already received) of EUR 5 million which cannot be covered without the requested appropriations.

Increase 06 06 02 03

SESAR Joint Undertaking

After a sluggish start over the period 2010 to 2012, the SESAR Programme has now reached its cruising speed, with, for 2013, amounts of EUR 79 million of co-financing to be paid to the members and EUR 20 million for complementary activities and studies. To cover these needs, a reinforcement of EUR 15.3 million is therefore requested in the Global Transfer.

Increase 08 02 02

Cooperation - Health - Innovative Medicines Initiative Joint Undertaking

IMI JU foresees the payment of operational expenditure in 2013 to reach EUR 125.8 million. This amount was approved by the IMI Governing Board as part of the budget 2013, and a further EUR 22.2 million is now needed to cover the obligations towards beneficiaries of IMI projects.

Without this reinforcement, there is the risk of significant delays in the implementation of projects, as well as late interest which could amount to several hundred thousand euros. If this reinforcement is not approved, IMI JU will run out of payment appropriations in November 2013.

Increase 08 04 01

Cooperation - Nanosciences, nanotechnologies, materials and new production technologies

The requested reinforcement of EUR 24.6 million is intended to cover a number of payments to the year-end, with a view to avoiding implementation delays. If this reinforcement is not approved, this budget line will run out of payment appropriations in November.

Increase 08 05 01

Cooperation - Energy

A reinforcement of EUR 4.5 million is needed to cover payments to the year-end, otherwise the budget line will be exhausted in November. The payments concerned cover interim and final payments for calls for proposals from previous years (FP7 Energy 2012/2011/2010, FP7 Eranet 2012 RTD). Thanks to this reinforcement, approximately 5% of payment on RAL will be made, avoiding or minimising payment of late interest.

Some pre-financing is also needed for calls made in 2013 (FP7-Energy 2013, FP7 Smartcities 2013, FP7 Energy 2013 IRP, FP7 Eranet 2013 RTD and FP7 Ocean 2013). The evaluation/negotiation of these calls is complete, and payment is needed to avoid any delay in the implementation of these research projects.

Increase 08 06 01

Cooperation - Environment (including climate change)

A reinforcement of EUR 3.5 million is requested, to avoid the risk of significant late interest payments, as well as delays to projects. The budget line is otherwise forecast to run out of appropriations in November, as the payments on this line are concentrated in the last months of the year.

Decrease 08 07 01

Cooperation - Transport (including aeronautics)

The proposed decrease of EUR 20.5 million arises from the fact that for two specific calls for proposals the claims for interim/final payments from the beneficiaries were below the amounts forecast.

Increase 08 10 01

Ideas

Following a revision of the payment appropriations needs until the end of 2013, it is proposed that apart from the EUR 35 million requested via amending budget, a further EUR 51.6 million is needed. This is necessary to allow the European Research Council Executive Agency (ERCEA) to meet its obligations efficiently and in due time. The total reinforcement of EUR 86.6 million (EUR 35 million + EUR 51.6 million) is in line with the initial request for Draft Budget 2013, and is supported by implementation rates.

Increase 08 19 01

Capacities - Support for coherent development of research policies

The requested reinforcement of EUR 0.5 million concerns payments to experts participating in groups set up according to the revised work programme CDRP 2013, as well as final payments for short running studies ending in 2013. These payments are contractual obligations.

Decrease 08 20 02

Euratom - European Joint Undertaking for ITER - Fusion for Energy (F4E)

The decrease proposed consists of an adjustment of the payment forecasts representing 58% of the initial appropriations voted by the Budgetary Authority. The major part of this adjustment of the forecasts concerns pre-financing payments related to 2013 contracts and interim payments of previous year's contracts.

The negotiation of the 2013 contracts has been delayed; the major part of these contracts will be signed only at the end of this year resulting in a shift of several months in the advanced payments linked to those contracts to the year 2014.

Furthermore, beneficiaries submitted/ are going to submit their request for interim/final payment with delays, which has generated a significant deviation from the payment forecast 2013. These factors represent a total amount of EUR 240 million that will not be paid as previously foreseen. In addition to the delay in pre-financing and interim/final payments, part of the needs (EUR 49.2 million) can be covered by assigned revenue, rather than by the voted 2013 appropriations. This EUR 49.2 million corresponds to the outturn balance from the year 2012 that the Commission recovered in July 2013.

In this context, the budget line 08 20 02 can offer EUR 289.2 million for redeployment.

Decrease 08 22 03 02

Completion of the sixth Euratom framework programme (2003 to 2006)

The payment appropriations on this line only relate to closed FP6 contracts. The forecast was based on the on-going appeals by the beneficiaries, received after final payments for the projects 036412 – Nulife and 516508 – Raphael. These appeals were only partially accepted, therefore the downwards adjustment of the forecast by -EUR 0.1 million.

A further reduction of EUR 0.7 million relates related to the project FU06-CT-2005-00131 where the cost claim of a participant was not accepted.

In total, EUR 0.8 million is available for redeployment.

Increase 09 02 06

Preparatory action - Erasmus for Journalists

The final payment request for this preparatory action was received in June. No payment appropriations are available on this line in 2013 budget. An amount of EUR 150 000 was requested in the original Draft Amending Budget 2/2013, and the amount requested in the Global Transfer EUR 34 776 is the remaining part of the final payment.

Increase 09 03 01

Competitiveness and Innovation Framework Programme - Information and Communication Technologies Policy Support Programme (ICT PSP)

An increase of EUR 9.2 million is proposed to fulfil obligations to the year end, and bearing in mind the rate of implementation to date. The addition amount will be used, inter alia, to cover interim payments, pre-financing on calls from 2012 and those processed in 2013, and the payment due to the European Investment Bank in relation to the pilot project bond.

Increase 09 04 01 01

Support for research cooperation in the area of information and communication technologies (ICTs - Cooperation)

An increase of EUR 57.3 million is requested to cover payments to the year-end. The non-approval of this request would prevent the Commission from paying a significant part of the pre-financing of 2013 call projects to be paid in 2013 in accordance with the calendar of the calls and the obligation in terms of payment deadlines imposed by the Financial Regulation.

Payment for late interest would be due and the problem would be shifted to 2014, where the shortage of payment appropriations is even more severe. Furthermore, there would be a risk that the time to contract constraints imposed by the new Financial Regulation would not be respected.

Increase 10 05 01

Decommissioning of nuclear installations and waste management

The request for EUR 2.7 million represents the minimum amount needed for the completion of Commission's tasks within the Decommissioning & Waste Management Programme. The requested payment appropriations will allow the legal obligations to be honoured, and at the same time, will guarantee full consumption at year-end. The non-approval of additional payment credits will make that the gap between commitment and payment appropriations grows in 2013, as happened in 2012. It is therefore vital to cover the maximum amount of obligations left pending at the end of 2012, as well as those arising in 2013, in order to avoid an abnormally high carry-over into 2014 of payment needs related to past financial years.

Decrease 11 02 01 01

Intervention in fishery products - New measures

The expected level of payments of interventions is lower than foreseen at the date of preparation of the budget for the year 2013. The most recent projections are extrapolated from the payments made in 2012 and in the first declaration period of 2013, and on this basis EUR 2.9 million can be redeployed.

Decrease 11 02 01 04

Pilot project - Establishment of a single instrument for commercial designations for fishery and aquaculture products

The procurement procedure will take place later than expected, and the first payment will only take place in 2014, allowing for the redeployment of EUR 0.2 million.

Increase 11 03 01

International fisheries agreements

The increase in needs is linked to the payment of EUR 2.4 million for the sectoral support to the Islamic Republic of Mauritania if the necessary conditions have been fulfilled as per the conditions of the protocol currently under provisional application. A request for information concerning the fulfilment of these conditions was sent to the relevant authorities in Mauritania on 1 August 2013. The corresponding commitment of appropriations was made in 2012, after the approval of the budgetary authority. The corresponding payment of the RAL was not inscribed on the reserve line in the 2013 budget.

Increase 11 03 03

Preparatory work for new international fisheries organisations and other non-compulsory contributions to international organisations

A significant number of final payments will take place before the end of the year. Moreover, the following actions have been added to the work programme:

- International Commission for the Conservation of Atlantic Tunas (ICCAT): Feasibility study on tropical tuna tagging.
- Indian Ocean Tuna Commission (IOTC): Organisation of a meeting of the Working Party on Tropical Tunas (WPTT).

Therefore, an increase of EUR 0.5 million is requested.

Decrease 11 04 01

Closer dialogue with the fishing industry and those affected by the common fisheries policy

Requirements for the communication campaign dedicated to the reform of the Common Fisheries Policy (CFP) are lower than originally planned, and just under EUR 1 million can be released.

Increase 11 06 11

European Fisheries Fund (EFF) - Operational technical assistance

This increase of payment appropriations of EUR 1.3 million is needed to cover actions committed in 2012 and 2013 for:

- The European Fisheries Areas Network (FARNET): EUR 930 000;
- Studies on the implementation of the Axis 4 (Sustainable development of fisheries areas) of the European Fisheries Fund: EUR 120 000;
- Others (i.e. Retrospective and prospective evaluations on the CFP, excluding its international dimension, IT expenses, etc.) EUR 290 000.

Increase 11 08 01

Financial contribution to the Member States for expenses in the field of control

The increase requested is based on the latest information provided from 13 Member States concerning payment claims to be sent before the end of 2013, which shows that they intend to send to the Commission claims amounting to EUR 13.9 million. Taking into account that payments to Member States will be determined after further analysing the respective files and deducting the pre-financing amount, an increase in payment appropriations of EUR 3 million is requested.

Decrease 11 09 05

Programme to support the further development of an integrated maritime policy (IMP)

The pre-financing for a number of procurement projects linked to the building of the marine knowledge databases will not be paid, as the contractors have not provided the bank guarantees, and have renounced the pre-financing. Therefore, the payments will be done as interim and final payments only in 2014, and EUR 4.2 million can be transferred.

Decrease 11 09 06

Preparatory action - Guardians of the Sea

Due to a modification of the planning, a part of the initially forecasted payments will be made in 2014, and EUR 75 500 can be transferred.

Increase 12 02 01

Implementation and development of the internal market

The payment allocations requested will essentially cover commitments remaining to be settled from 2012. Notably, several contracts have been signed in December 2012 and in accordance with the payment terms specified in the contracts; interim and/or final payments are now due on them. Contracts are mainly related to studies, conformity assessments and IT developments.

Total needs on this line amount to EUR 3.1 million, but the net increase requested is EUR 1.6 million, as EUR 1.5 million are currently in reserve and the lifting of the reserve has been requested via transfer request DEC 25/2013.

Without the reinforcement there will be late interest to pay, and furthermore, since the contractors able to carry out the studies are quite limited in number, there would be a reputational risk and a risk for future open tender procedures.

Decrease 13 05 01 01

Instrument for Structural Policies for Pre-accession (ISPA) - Completion of other previous projects (2000 to 2006)

The analyses of the payment claims related to the closures for ex-ISPA projects are mostly resulting in recoveries. An amount of EUR 79.0 million can therefore be made available.

Increase 15 07 77

People

A reinforcement of EUR 78 million is requested to cover payments to the year-end, avoiding that the launch of some 162 projects is postponed to 2014. The total needs for payment appropriations on this line in 2013 can be detailed as follows:

- Interim and final payments for a total amount of EUR 230.4 million for grants awarded under the calls for proposals 2007-2011 and charged to commitments carried forward to 2013. On 1 January 2013 the stock of open projects resulting from these calls represents 2 065 projects;
- Pre-financing payments for a total amount of EUR 324.4 million, relating to some 1397 grant agreements retained under the various 2012 calls for proposals (IxF-Individual Fellowships, COFUND, IRSES, CIG, IAPP and ITN) for which grant signature (followed by the payment of pre-financing) has to be made by 31.12.2013 at the latest;
- Pre-financing payments for a total amount of EUR 307.3 million and relating to some 426 grant agreements resulting from various 2013 calls for proposals (IRSES, NIGHT, CIG, IAPP and ITN) and planned for signature (and subsequent payment of pre-financing) in 2013;
- Payments for a total amount of EUR 11.0 million to expert evaluators assisting the Research Executive Agency (REA) with proposal evaluations.
- Payments for a total of EUR 8.9 million for projects managed by the Commission.

Increase 16 04 02 01

Online and written information and communication tools

The additionally requested amount of EUR 1.6 million is necessary to fulfil the contractual obligations related to interim payments on contracts signed during 2013 for information and communication tools (Europe website, Europe Direct Call Centre, etc.).

Decrease 17 03 12

Pilot project - Healthy diet: early years and ageing population

In 2013, only a pre-financing of 30% will be made for this pilot project and the remaining EUR 0.4 million on the line can be returned as no other payments are due for this year.

Decrease 17 03 13

Pilot project - Developing and implementing successful prevention strategies for type 2 diabetes

No payments are foreseen for this pilot project in 2013, and the EUR 0.2 million can be made available for transfer.

Decrease 17 03 14

Preparatory action - Antimicrobial resistance (AMR): Research on the causes of high and improper antibiotic usage

The contract is expected to be signed in November and as the first payment is linked to the approval of the inception report, it will be done in 2014. Therefore no payment appropriations are needed on this line for 2013, and the EUR 0.2 million can be redeployed.

Decrease 17 03 19

Preparatory action - Fruit and vegetable consumption

As stated in the letter of executability in 2012, (24/10/2012), reacting to the amendments voted to the 2013 Draft Budget, in 2013, the Commission intends to wait for the results from the pilot project before launching further preparatory action. The results are expected to be available at the beginning of 2014 and therefore the appropriations (EUR 0.5 million) available on this budget line can be made available.

Decrease 17 04 02 01

Other measures in the veterinary, animal welfare and public health field - New measures

The surveillance studies aiming to gather further important information on honeybee colony losses will only be paid in 2014. Taking into account other actions to be financed, a net amount of EUR 2 million in payment appropriations can be redeployment.

Decrease 17 04 03 01

Emergency fund for veterinary complaints and other animal contaminations which are a risk to public health - New measures

Due to a favourable animal health situation, the requests for EU contribution from the Emergency Fund will be lower than the provision set up at the start of the year. As a result, a decrease of EUR 5.5 million in payment appropriations is possible.

Increase 19 03 01 04

Other crisis management measures and operations

The CFSP Chapter has been decreased by EUR 15 million in payment appropriations through DEC 21/2013 in order to temporarily reinforce the Instrument for Stability (budget line 19 06 01 01) while awaiting the approval of DAB2/2013.

The budget line 19 03 01 04 needs to be reinforced in order to cover partially the second pre-financing for EU Border Assistance Mission (EUBAM) Libya for an amount of EUR 13 million. Therefore EUR 6.4 million is requested in the Global Transfer.

Increase 19 04 01

European Instrument for Democracy and Human Rights (EIDHR)

Payment appropriations voted on this line were EUR 6.5 million lower than requested in the Draft Budget, and as early as March 2013, it was estimated that a reinforcement of EUR 20 million (from EUR 88.5 million to EUR 108.5 million) would be necessary fully to cover the Commission's commitments.

By the end of August 2013, EUR 83 million of the initial EUR 88.5 million had been consumed. The average monthly rate of payments is EUR 5 to 7 million, (this average increases towards the end of the year). Nevertheless, only EUR 3.1 million is requested via the Global Transfer to cover the bare minimum of essential payments.

Increase 19 04 03

In the framework of budgetary authority transfer DEC 21, an amount of EUR 6 million from budget line 19 04 03 'Electoral observation' was transferred to the Instrument for Stability (budget line 19 06 01 01), to cover urgent payment needs. Several electoral observation missions are planned for which an amount of EUR 3 million is urgently needed, and should be restored to this line. (Bangladesh, Nepal, Honduras, Madagascar, Tunisia, Mali).

Increase 19 05 01

Cooperation with industrialised third countries

An additional amount of EUR 2 million is requested for this line to help to cover final or interim payments, as well as to cover payments linked to the transfer of commitment appropriations in 2012 from budget line 15 02 03 Cooperation with third countries on education and vocational training, which concern Tempus and Erasmus Mundus activities. No corresponding payment appropriations were transferred at the same time but pre-financings and interim payments have to be paid in 2013.

Increase 19 06 04

Assistance in the nuclear sector

The Instrument for Nuclear Safety Cooperation was decreased by EUR 15 million in payment appropriations as an emergency measure to cover the additional humanitarian needs of the Syrian crisis. EUR 4 million needs to be recovered to honour outstanding payment obligations towards contractors.

Increase 19 08 01 01

An amount of EUR 30 million in payment appropriations was transferred to Humanitarian Aid via budgetary authority transfer DEC 18/2013 to respond to the Syrian crisis. A minimum of EUR 10 million has now to be restored in order to pay the most urgent needs on this line.

Increase 19 08 01 03

European Neighbourhood and Partnership financial cooperation with Eastern Europe

Despite reinforcement via Amending Budget 2/2013, the latest forecasts (August) for this budget line, still indicate additional needs, as some big payment actions in Moldova, should now be taken into account in 2013. Therefore a further EUR 10.5 million is necessary.

Increase 19 09 01

Cooperation with developing countries in Latin America

The revised forecast of July confirms a strong implementation. The payments appropriations were reduced by EUR 5 million in order to cover finance needs for Syria. On-going projects in Latin America, worth almost EUR 70 million, have however matured and should be paid by the end of the year. Therefore a reinforcement of EUR 3 million is requested.

Increase 19 10 01 01

Cooperation with developing countries in Asia

The level of payment appropriations, voted under the 2013 budget, was lower than level proposed in the Draft Budget. There were also payments which had to be made at the beginning of 2013, which should have been made in 2012, but were delayed due to a lack of appropriations.

In addition, payment appropriations for Asia were reduced by EUR 14 million in view of the urgent need to provide payments for the assistance to Syria. In view of the urgency of the situation, funds were deployed from budget lines where payments were immediately available. However, it is now necessary to reinstate these amounts. The proposed amount of EUR 8 million is based on forecasts of payments until the end of the year, which would otherwise lead to payment of late interest.

Increase 19 10 01 02

Aid for the rehabilitation and reconstruction of Afghanistan

Payment appropriations for Afghanistan were reduced during the year by EUR 18 million in view of the urgent need to provide payment appropriations for the assistance to Syria. In view of the urgency of the situation, funds were deployed from budget lines where payments were immediately available. This was possible on the understanding that regularisation would be sought in the Global Transfer, and EUR 3 million is now duly requested.

Increase 19 11 03

The European Union in the world

The payment appropriations for 2013 were EUR 1.1 million, of which EUR 153 000 remain. This remaining amount will cover small invoices linked to 2013 on-going contracts. The amount of appropriations committed in 2011 and 2012, stemming directly from the existence of old annual programmes that have not yet been paid, amounts to EUR 574 000. This amount is needed to pay invoices for writing and editing services and awareness raising events in Member States. In addition, EUR 626 000 is needed to pay invoices received for the Mali conference and the 30% pre-financing for the contracts in view of the European Year of Development 2015 until end of this year, as well as possible late interest payments. Therefore, there is a need for an additional EUR 0.6 million.

Increase 20 02 01

External trade relations, including access to the markets of third countries

The budget 2013 line was approved with an amount of EUR 6.9 million in payment appropriations (EUR 1.6 million less than Commission's request). The line has subsequently been decreased by EUR 3 million to help cover the urgent shortage of payment appropriations on line 20 02 03 Aid for Trade – Multilateral Initiatives. The requested reinforcement of EUR 1 million is the absolute minimum required for the Commission to cover its contractual obligations.

Increase 21 03 01

Non-State actors in development

In the first four months of 2013, an amount of EUR 91.5 million, which represents 43.8% of the allocated payment appropriations of 2013 budget, was used for making payments signed with 2012 budget, as well as for intermediate or final payments to on-going contracts.

This increased consumption of payment appropriations was unexpected in comparison with the initial forecasts for the year, with projects maturing faster than forecasted.

The proposed transfer of EUR 8 million will be used to cover, interim and/or final payments for on-going contracts, as well as payments for contracts signed using the 2012 budget, and calls which were launched in the first months of 2013.

Increase 21 03 02

Local authorities in development

The scenario is similar to that of budget line 21 03 01. However, in this case a reinforcement of EUR 1 million is proposed.

The following expenditure is expected for this line:

- Payments for new contracts which will be signed using the 2012 budget equal to EUR 20 million, approximately EUR 4.2 million will be spent on payments for new contracts following Calls for Proposals launched in the first months of 2013.
- Furthermore, according to the forecasts made at headquarters as well as those received from the delegations which manage part of these lines, it is expected that interim and/or final payments for on-going contracts will reach a minimum of EUR 8 million from September to December.

Increase 21 04 01

Environment and sustainable management of natural resources, including energy

The budget for this line is EUR 40 million lower than the Draft Budget 2013 request. The amount of payment appropriations left available on this line will not be sufficient to meet the payments which are due by the end of the year for contracts signed in 2012 and 2013, estimated at EUR 45 million. This includes, just as an example, the tenders launched in 2012 for the "Sustainable energy for all" initiative, where contracts worth EUR 60 million should be signed by the end of this year, and low pre-financing of 20% should be paid in December. Interim and final payments in the pipeline relating to earlier contracts which are due before the year-end total EUR 47.8 million. A minimum of EUR 6 million in payment appropriations are required as reinforcement.

Increase 21 05 01 02

Education

There are currently a total of 22 grant contracts and five contribution agreements with international organisations under this budget line. The end of the year needs includes the following payments: pre-financing on the contribution agreement with the Global Partnership for Education for EUR 6 million; final payment for contract 2007/142-413 (Annual Contribution to the FTI) for EUR 6 million, and payments to eight on-going contracts managed by EU Delegations, for a total of EUR 2.5 million. Taking account of availabilities, a reinforcement of EUR 6 million is requested.

Decrease 21 06 07

Banana accompanying measures

Due to the late adoption of the BAM as an instrument, and delays in committing the funds, most of the budgetary commitments were made towards the end of 2012, and all financing agreements were countersigned by the respective governments only in 2013, implying delays in the implementation. In total, EUR 16.9 million can be released from the line, with EUR 10.2 million redeployed within the same chapter, and an amount of EUR 6.7 million available within the Global Transfer.

Increase 21 07 04

Commodities agreements

The 21 07 04 budget line covers the annual membership fees which the Union must pay for its participation on the grounds of its exclusive competence in the field. More specifically this appropriation covers the payment of:

- the annual fee for membership of the International Coffee Organisation: a commitment and corresponding payment for the amount of EUR 1.5 million;
- the annual fee for membership of the International Cocoa Organisation: a commitment and corresponding payment for the amount of EUR 1.3 million
- the annual fee for membership of the International Jute Organisation: a commitment and corresponding payment for the amount of EUR 0.3 million

Due to the very nature of expenses covered by this budget line (i.e. payment of annual contribution to an international body), the amount committed during year N should be fully disbursed during the same budgetary year, and therefore an increase of EUR 1.6 million is requested.

Increase 21 08 02

Coordination and promotion of awareness on development issues

Several payments are in the pipeline and have to be made this year, with no possibility to postpone them to 2014. An amount of EUR 0.6 million is requested, which is crucial for payments in view of preparatory actions for the European Year of Development 2015.

Increase 23 02 01

Humanitarian aid

On 31 August 2013 there are only EUR 112 million available in payment appropriations on the humanitarian aid budget line, with implementation rate at 84.2%, which is - extremely high four months before the year-end.

At the same time, the accumulated *reste-à-liquider* (RAL) stands at around EUR 460 million and the *reste-à-contracter* (RAC) is as high with EUR 420 million to finance major operations, such as the ones related to the Syrian crisis.

This critical situation stems from the increasing gap, which has developed between commitment and payment appropriations, despite the fact that humanitarian aid projects are relatively short-term and need a pre-financing of 80% and a final payment very shortly after that.

Therefore, based on the actual forecast of needs, a reinforcement of EUR 69.3 million in payment appropriations on budget line 23 02 01 is proposed to partially cover Commission's contractual obligations and provide humanitarian assistance to those most in need.

Increase 23 02 02

Food aid

On 31 August 2013 there was only EUR 6 million available in payment appropriations on the food aid budget line. The implementation rate thus stood at 96.9%, which is extremely high for this point of the year.

At the same time, several humanitarian actions for an amount of EUR 34 million still have to be launched and pending payment claims have to be processed.

As in the case of Humanitarian Aid, this critical situation has arisen from the growing gap between commitment and payment appropriations, despite the fact that humanitarian aid projects are relatively short-term and need a pre-financing of 80% and a final payment very shortly after that.

Therefore, based on the actual forecast of needs, a reinforcement of EUR 9 million in payment appropriations on budget line 23 02 02 is necessary.

Increase 23 02 03

Disaster preparedness

As of 31 August 2013 there were no more payment appropriations on the budget line, whereas outstanding payment claims for an amount of EUR 5 million have been received. Therefore, a reinforcement of EUR 0.9 million in payment appropriations is proposed to cover the most urgent needs.

Increase 23 03 05

Preparatory action - Union rapid response capability

The initial 2013 budget in payment appropriations was EUR 0.5 million. However, files for final payments worth EUR 2.2 million were received in 2013. Even with an internal transfer of EUR 0.4 million from budget

and making use of assigned revenue, there is still a gap of EUR 1 million to be addressed, and this reinforcement is requested in the Global Transfer.

Decrease 23 03 06

Civil protection interventions in third countries

The initial budget of EUR 3.7 million in payment appropriations has been reinforced by internal assigned revenues for an amount of EUR 3.6 million. The number of interventions needed during the year is unpredictable by nature, since it depends on emergencies that might occur. 2013 is currently marked by a low activity and only a few interventions were needed. For this reason and based on the actual forecasts, a decrease of EUR 0.8 million in payment appropriations on this budget line is proposed.

Increase 24 02 03

Anti-fraud information system (AFIS)

The Anti-Fraud Information system project (AFIS) is an IT application maintained and finance by OLAF. All expenses related to the application are covered by procurement contracts and OLAF has to fulfil its payment obligations within 30 days after receipt of the invoice, which follows the delivery of the equipment or of the service. Typically, 90% of the annual commitments are paid within the same year.

A very prudent amount was entered in the Draft Budget 2013 (EUR 5.7 million), which was further reduced by EUR 760 000. The requested reinforcement of EUR 0.8 million would restore payments to the level of the Draft Budget 2013, although it will not be sufficient to cover the EUR 1.1 million needed for paying out the minimum legal obligations relating to 39 contracts.

Decrease 26 02 01

Procedures for awarding and advertising public supply, works and service contracts

Three main factors have led to the availability of EUR 4.2 million in payment appropriations: lower production costs following the entry into force of a new contract; reduction in distribution costs due to the streamlining of this part of the activity; and postponement of a number of IT developments.

Decrease 32 06 01

Research related to energy

Some new projects, still under negotiation, will be signed at year end (2nd half of December). Therefore the pre-financing for those projects will be paid in January 2014 instead of December 2013, and EUR 11.1 million can be transferred.

Decrease 32 06 04 02

Completion of the sixth framework programme (2003 to 2006)

For a few projects, the final implementation dates were extended, and some claims received were lower than the estimated amounts at the time of preparing the 2013 budget. Therefore the amount of EUR 3.9 million is available for other purposes.

Increase 33 02 05

Fight against violence (Daphne)

The accumulated outstanding obligations on commitments made in previous years under this budget line (RAL) amount to more than EUR 33 million. By the end of August 2013, about EUR 18 million had to be paid in relation to commitments from the years 2008 - 2012, including a large number of pre-financings

concerning the call for proposals launched under the Annual Work Programme 2012. Consequently, the payment appropriations initially allocated in the 2013 budget have been exhausted.

For the remaining part of the years it is expected to close the on-going grants awarded under the Annual Work Programmes for 2009 and 2010 for a remaining amount of around EUR 7 million (of which EUR 4.7 million is linked to cost claims already received by the Commission and EUR 2.3 million estimated in line with the contractual deadlines of the grant agreements).

Additionally, pre-financing payments following a call for proposals under the Annual Work Programme 2013 for the amount of EUR 0.5 million are also foreseen to be paid by the end of 2013.

On the basis of the current balance left of payment appropriations and taking into account the outstanding payments for the on-going grants and procurement files, the Commission makes a conservative request for an additional amount of EUR 4 million which will cover part of the needs on this budget line until the end of 2013.

Decrease 33 02 10

Pilot project - European Centre for Press and Media Freedom

Due to the timing of the launch of the call for proposals, no payment will be processed in 2013, and EUR 0.5 million can be transferred.

Increase 33 04 01

Drugs prevention and information

Based on the draft award decision for the call for proposals under the Annual Work Programme 2013, foreseen for adoption by the middle of October 2013, it is expected to conclude 7 individual legal commitments for the amount of EUR 2.6 million by the middle of November, the related payments in 2013 are expected to be about EUR 1.5 million. In addition, some EUR 0.6 million in relation to cost claims already received by the Commission for previous years' commitments is also due to be paid before the year-end.

On the basis of the current balance left of payment appropriations and taking into account the outstanding payments, the Commission estimates an additional amount of EUR 0.5 million is necessary to cover the most urgent needs on this budget line.

Increase 33 06 01

Anti-discrimination and diversity

The payments to be implemented under this budget line by the end of the year are foreseen to reach EUR 3.9 million, including EUR 0.7 million in relation to cost claims already received by the Commission and EUR 3.2 million for the intermediate and final invoices in line with the contractual deadlines of the procurement files.

On the basis of the current balance left of payment appropriations and taking into account the outstanding payments, the Commission estimates an additional amount of EUR 1 million is necessary to cover part of the needs on this budget line by the end of 2013.

Increase 33 06 02

Gender equality

Based on the award decisions for the two calls for proposals under the Annual Work Programme 2012 (the first one adopted on 17/07/2013 and the second one foreseen for adoption by end of September 2013), it is expected to conclude 26 individual legal commitments for the amount of EUR 6.2 million by the end of October. The related payment requests are expected to be EUR 3.3 million in 2013.

In addition, some EUR 1.7 million is also due to be paid before the year-end, including EUR 0.2 million in relation to cost claims already received by the Commission and EUR 1.5 million for the intermediate and final invoices in line with the contractual deadlines of the procurement files.

On the basis of the current balance left of payment appropriations, and taking into account the outstanding payments for grants and procurement files, an additional amount of some EUR 2.1 million is necessary to cover part of the needs on this budget line by the end of 2013.